

Meditatives Tanzen lädt ein, zur Ruhe zu kommen, zur eigenen Mitte zu finden, Gottes Nähe zu spüren und die Freude am Leben und an der Schöpfung zum Ausdruck zu bringen.

Seit September 2007 bieten wir gemeinsam einmal im Monat einen Abend zum Meditativen Tanzen in Sankt Magdalena an. Wir sind beide ausgebildete Tanzanleiterinnen und besuchen regelmäßig Fortbildungsseminare bei unterschiedlichen TanzlehrerInnen, so dass wir eine große Vielfalt an Tänzen anbieten können. Außerdem bevorzugt jede von uns andere Musikstile und entsprechende Tänze.

Jeder Tanzabend steht unter einem bestimmten Motto, wobei sich die TeilnehmerInnen gerne aktiv einbringen können. Wir freuen uns über Vorschläge zum Thema, passende Texte oder über die abwechselnde Gestaltung der Mitte von einer der TeilnehmerInnen. Die Themen der einzelnen Abende orientieren sich am Jahreslauf der Natur sowie am Kirchenjahr. Die Musik zu den Tänzen umfasst ein breites Spektrum von der



Klassik bis zur Moderne, Lieder, Kanons, Folklore aus der ganzen Welt, ruhig, langsam, lebhaft, schnell, fröhlich, meditativ. Bevorzugt getanzt werden Kreis- und Reigentänze.

Eingeladen sind alle, die Freude am Tanzen haben. Es ist eine offene Gruppe, das heißt, jeder, der möchte, kann unangemeldet kommen und mittanzen. Tanzerfahrung wird nicht vorausgesetzt; es gilt: „Wer gehen kann, kann auch tanzen.“ Die Tänze werden immer neu erklärt, so dass jeder mitmachen kann. In der Regel tanzen wir am 3. Dienstag im Monat (außer August) von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrsaal, oder im Sommer, bei gutem Wetter im Pfarrgarten. Einmal im Jahr laden wir zum getanzten Gebet nach Sankt Aegidius in

Keferloh ein. Die Jahrestermine sowie das jeweils nächste Thema des Monats werden im Schaukasten am Eingang von Sankt Magdalena angekündigt. Der nächste Tanzabend ist am 16. Dezember mit dem Thema „Weihnacht – ein Geheimnis, das bewegt“, und wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter.

*Petra Strazdins und Birgit Filipiak-Pittroff*